



BESTER SERVICE IM LOKAL

GEHT AUFS HAUS
Sagen Sie ruhig, wenn Sie Geburtstag haben oder Hochzeitstag feiern. Ein Glas Sekt ist dann meistens drin

Einfache Tricks, die keinen Cent kosten



SCHNELLER EINE WOHNUNG FINDEN



ARZTTERMIN OHNE LANGE WARTEZEIT

NACHFORSCHUNG

Da Vermieter oft in sozialen Netzwerken nach potentiellen Mietern suchen, sollten Sie dort alles löschen, was Minuspunkte bringen könnte



URLAUB IM SCHÖNSTEN HOTELZIMMER

HIMMLISCH
Am allerbesten stehen die Chancen auf ein besseres Zimmer in der Nebensaison, wenn viele freie Räume zur Verfügung stehen

ZEITPUNKT
Wer über Schmerzen klagt, wird oft bevorzugt behandelt. Und: Lassen Sie sich einen Termin direkt nach der Mittagspause des Arztes geben – dann sind Sie der erste Patient

So werden Sie als Kunde besser behandelt

Bestimmt kennen Sie das Sprichwort „Freundlichkeit macht sich bezahlt“. Aber haben Sie sich schon einmal bewusst gemacht, wie viel Wahrheit darin steckt, und dass ein Lächeln Sie manchmal weiter bringt als jedes Geld der Welt? Ein schönes Beispiel ist ein Eisverkäufer namens Pino in Karlsruhe: Mit dem Zauberwort ‚BITTE‘ kostet das Eis einen Euro, ansonsten stolze drei. Ja, es kann so leicht sein, das Beste zu bekommen. Wir zeigen Ihnen, wie es geht.

Im Modegeschäft einen Rabatt aushandeln

Sie haben Ihren Traumpulli entdeckt, er ist Ihnen aber etwas zu teuer? Suchen Sie sich eine Verkäuferin und fragen Sie sie freundlich nach einem Rabatt. Sprechen Sie sie mit ihrem Namen an, falls sie ein Namensschild trägt. Bauen Sie auf Augenhöhe Kontakt auf. Bloß nicht in aggressivem Tonfall oder von oben herab reden. Darüber hinaus empfiehlt Motivationstrainerin Gabriele Vincke: „Würdigen Sie die Leistungen der Verkäuferin mit Lob und Anerkennung.



PREISNACHLASS ERHALTEN

EINE RUHIGE MINUTE WÄHLEN Denn sind Verkäufer in Hektik, ist das kein guter Moment zum Feilschen

Ein nettes ‚Guten Tag‘ oder Sätze wie ‚Dass Sie trotz des Andrangs so nett und höflich sind, finde ich toll und bemerkenswert‘ bewirken Wunder. Auf Lächeln, Lob und Herzlichkeit reagieren Menschen mit Freundlichkeit und darüber hinaus hat man ihnen ein schönes Gefühl vermittelt, sie glücklich und stolz gemacht.“ Und: Feilschen ist in kleineren Läden meist erfolgreicher als in großen Kaufhäusern, weil hier erst der Vorgesetzte gefragt werden muss.

Das schönste Zimmer im Hotel bekommen

Das Standardzimmer, das Sie gebucht haben, ist zwar ganz nett, hat aber keinen Meerblick? Seien Sie mutig und helfen Sie Ihrem Urlaubsglück auf die Sprünge, indem Sie charmant nach einem anderen Zimmer fragen. Wichtig: Achten Sie darauf, dass in diesem Moment kein anderer Gast Ihre Frage mitbekommt und womöglich das Gleiche will. Und: „Mit einem aufrichtigen Lob rücken Ihre Zimmerwünsche direkt ein Stück näher“, so die Expertin. Besonders gut sind die Chancen auf ein Upgrade, also eine höhere Zimmerkategorie, wenn Sie Geburtstag haben oder ein Jubiläum feiern. Es empfiehlt sich, diese Info nicht in das Kommentarfeld bei der Buchung zu schreiben, sondern eine separate freundliche Mail zu schicken. Hotels, die erst kürzlich eröffnet haben, sind in Bezug auf Upgrades und Extrawünsche besonders großzügig, da sie auf gute Kritiken der Gäste angewiesen sind.

Damit die Traumwohnung kein Traum bleibt

Der Vermieter hat in der Regel ziemlich klare Vorstellungen vom Traum-Mieter, wie eine Umfrage von Immobilienscout24 zeigt. Natürlich ist ein gesichertes Einkommen wichtig. An zweiter Stelle steht

laut Umfrage aber ein sympathisches, freundliches Auftreten. Damit sammeln Sie weitaus mehr Pluspunkte als mit einer positiven Schufa-Auskunft. Und: Am liebsten vergeben die Eigentümer ihre vier Wände an Handwerker. Auch wenn Sie das nicht sind, lassen Sie in einem Nebensatz fallen, dass sie handwerklich begabt sind und kleine Reparaturen selbst erledigen.

Beim Arzt nicht so lange im Wartezimmer sitzen

Sie sind genervt, weil Sie bereits über eine halbe Stunde im Wartezimmer verbracht haben? „Fragen Sie nach dem Grund, bleiben Sie dabei höflich, aber bestimmt“, so

die Expertin. Sie werden sehen, dass man Sie dann bald aufruft. Haben Sie im Anschluss einen wichtigen Termin, weisen Sie die Arzhelferin zu Beginn darauf hin, damit Sie nicht in Zeitnot geraten. Wenn Sie unter Schmerzen leiden, sollten Sie das gleich ansprechen. In Notsituationen wird man meist bevorzugt behandelt. Ein wenig Mitgefühl mit der Arzhelferin, weil sie viel Stress hat, schadet außerdem nicht.

So fühlen Sie sich im Restaurant wie ein König

Wer mit den Fingern nach dem Kellner schnippt, braucht sich nicht zu wundern, wenn er nicht zuvorkommend behandelt

wird. Sie wollen, dass der Ober Ihnen Respekt erweist? Dann behandeln Sie ihn auch respektvoll. Ein guter Gast ist offen, höflich und im besten Fall humorvoll – dann gibt es nach dem Essen auch meist einen kostenlosen Espresso. Kleiner Trick, um guten Wein zu bekommen: Riechen Sie am leeren Weinglas. Das machen nur echte Kenner, weil sie so testen, ob das Glas nach Spülmittel riecht. Sieht der Kellner diese Bewegung, werden Sie gute Chancen haben, einen hervorragenden Tropfen zum gleichen Preis serviert zu bekommen. Sie sehen also: Mit Freundlichkeit und wenig Mühe kommen Sie schnell ans Ziel und werden behandelt wie ein König.

Und so motivieren Sie Ihren Partner, damit er Sie gerne überall unterstützt



ANREIZ Wer im Haushalt hilft, sollte belohnt werden

Alles, was wir tun, erfolgt deshalb, weil wir unterbewusst drei Fragen mit ja beantworten: Macht das, was wir tun sollen, für uns Sinn? Ist das, was wir tun sollen, erstrebenswert? Können wir das, was wir tun sollen, auch erreichen? „Möchten Sie also, dass Ihr Ehemann im Haushalt mit- hilft, sollten Sie die Auffor- derung so verpacken, dass es für ihn Sinn macht, es erreichen kann“, weiß Gabriele Vincke. Bei diesem Beispiel kann der Sinn darin liegen, dass Sie sich zu Hause wohler fühlen, wenn alles sauber ist. Da dieser Gedanke allein oft nicht ausreicht, muss die Handlung für Ihren Partner erstrebenswert

sein, also sollten Sie ihm einen Anreiz bieten. Sei es ein leckerer Nachtisch oder ein TV-Abend mit ihm. Der dritte Punkt, dass Ihr Partner sein Ziel erreicht, ist bei Hausarbeiten so gut wie gewiss. Hilft Ihr Mann ohne Aufforderung, gibt es ebenfalls eine Belohnung. Das verankert sich dann positiv in seinem Gehirn.



UNSERE EXPERTIN
Gabriele Vincke
Motivations- trainerin und Autorin des Buchs: „Motivation für Dich“

Fotos: AdobeStock/detailblick-foto, Fotolia/contrastwerkstatt, iStock/Josef Philipp/YimYang/Highwaystarz-Photography/Chris Ryan, Gabriele Vincke